



## Wie ist das eigentlich mit den Verordnungen?

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

schön, dass Sie sich für eine Versorgung durch unsere Diakonie-Pflegezentren entschieden haben.

Da Sie durch uns im Bereich der **medizinischen Versorgung, der sogenannten Behandlungspflege** (z.B. Kompressionsstrümpfe an- und ausziehen, Insulin spritzen, Medikamente verabreichen u.v.m.), unterstützt werden, haben wir in diesem Schreiben wichtige Informationen für Sie dazu:

- Damit wir eine Behandlungspflege durchführen können und diese auch von Ihrer Krankenkasse bezahlt wird, brauchen wir eine sogenannte „**Verordnung häuslicher Krankenpflege**“. Sie beinhaltet Ihre Diagnosen, die Begründung, warum Sie die Behandlungspflege nicht selber erbringen können und die genaue Anordnung, welche Leistung wir als Pflegedienst wie oft erbringen sollen.
- Diese Verordnung stellt Ihr **Haus- oder Facharzt aus**. Bei der ersten Ausstellung in der Regel für eine **Dauer von 14 Tagen**, eine sogenannte „**Erstverordnung**“.
- Diese Verordnung benötigen wir zu **Versorgungsbeginn**. Sie wird von Ihnen unterschrieben und von uns ausgefüllt zu Ihrer Krankenkassen geschickt.
- Muss die Behandlungspflege **nach dem Ablaufdatum** weiter von uns durchgeführt werden, **benötigen wir 4 Tage vor dem Ablaufdatum** eine sogenannte „**Folge-Verordnung**“. Die brauchen wir so frühzeitig, weil die Krankenkassen die **Verordnung 3 Tage vor Ablaufdatum** vorliegen haben muss.
- Diese Folgeverordnung ist länger ausgestellt. Meistens über ein Quartal **hinweg**, es gibt aber auch die Möglichkeit einer sogenannten „**Jahresverordnung**“. Die wird gern ausgestellt, wenn absehbar ist, dass sich der Zustand des Betroffenen nicht verändern wird und er auf Dauer die Übernahme der Behandlungspflege **benötigen** wird.

Es ist also sehr wichtig, dass auslaufende Verordnungen **pünktlich und frühzeitig** (Ablaufdatum auf der Verordnung) genug von Ihnen bei Ihrem zuständigen Arzt **besorgt** und an uns weitergeleitet werden. Bitte achten Sie darauf. Zusätzlich werden Sie **aber** auch von unseren Mitarbeitenden darauf hingewiesen, wenn Sie eine neue Verordnung **besorgen** müssen.

**So sieht die Verordnung aus:**

**Darauf muss geachtet werden:**

**Verordnung häuslicher Krankenpflege** 12

Verordnungsrelevante Diagnose(n) (ICD-10-Code)

Einschränkungen, die häusliche Krankenpflege erforderlich machen (vgl. auch Leistungsversuche HCP-Richtlinie)

vom [ ] bis [ ]

**Behandlungspflege**

Medikamentengabe, Präparate

Häufigkeit: tgl., woch., mtl., vom, bis

Dauer: nur anzugeben bei Abweichung von Dauer der gesamten Versorgung

Herrichten der Medikamentierbox

Medikamentengabe

Injektionen:  herrichten  intramuskulär  subkutan

Blutzuckermessung

Erst- oder Neuinstellung (max. 4 Wochen und max. 3x täglich)

bei intensiver Insulintherapie

Kompressionsbehandlung

Kompressionsstrümpfe anziehen  rechts  links  beidseits

Kompressionsverbände anlegen  Kompressionsstrümpfe ausziehen  Kompressionsverbände abnehmen

Stützende und stabilisierende Verbände, Art

Wundversorgung, Präparate

**Wichtige Diagnosen (warum Unterstützung nötig ist)**

**Beginn der Versorgung**

**Ablaufdatum (Ende der Versorgung)**

**Was soll gemacht werden**

**Wie oft soll es gemacht werden**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir ohne Verordnung keine Behandlungspflege durchführen können und somit Ihre Versorgung solange unterbrechen müssen, **bis** eine Verordnung vorliegt.

Sollten Sie selber nicht in der Lage sein Ihre Verordnung zu besorgen, übernehmen wir es gerne für Sie. Sprechen Sie unsere Mitarbeitende auf diesen kostenpflichtigen **Service** an.